

Musiker gesucht

Bläserensemble der Musikschule sucht Nachwuchs



Bläserensemble der Musikschule Schwalme-Eder Nord: (von links) Lucas Schröder, dahinter Kathryn Freiboth, Max Meister, Frank Meister, vorn Linus Schröder.

MELSUNGEN. „Es sind noch Plätze frei in unserem Bläserensemble“ – das berichtet die Musikschule Schwalme-Eder Nord in einer Pressemitteilung. Wer die Proben des Bläserensembles besuchen möchte, ist in der Musikschule Melsungen, Bahnhofstraße 2, richtig. Geübt wird immer dienstags, 18.15 Uhr. Die Leitung hat Kathryn Freiboth. (jkö)

• Kontakt und Infos unter Tel. 0 56 61/ 2050

Foto: privat



VdK Gensungen unterwegs im Harz

Die VdK-Ortsgruppe Gensungen hat zusammen mit Kurzstrecken-Wanderern und Kegelfreunden einen Tagesausflug in den Harz unternommen. Über den Höhlenort Rübeland und Thale ging es in die Fachwerkstadt Stolberg. Auf

dem Programm stand laut Mitteilung unter anderem eine einstündige Führung durch die Tropfsteinhöhle Baumanshöhle. Anschließend ging die Fahrt weiter vorbei an der Rappodetsperre und der Rosstrappe nach Thale. In Thale

schwebte die Reisegruppe mit einer Glasboden-Seilbahn 70 Meter über die Erde hinauf zum Hexentanzplatz. Nach einer Pause mit kühlen Getränken ging es weiter zum letzten Besichtigungspunkt in die im Südharz liegende historische

Fachwerkstadt Stolberg. Die Reisegruppe besichtigte die bunten Fachwerkhäuser, die das mittelalterliche Stadtbild prägen. In einem Lokal auf dem Marktplatz ließen die Teilnehmer den Harztag ausklingen, heißt es in der Mitteilung. (hvx)

Ein Glücksfall für Felsberg

Eintracht: Freiwilliges Soziales Jahr im Sport in der neunten Auflage

VON MANFRED SCHAAKE

FELSBERG. Der Vorstand des Turn- und Sportvereins Eintracht 1863 Felsberg spricht mit Stolz von einer Erfolgsgeschichte und von einem Glücksfall. Gemeint ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport. Unter der Regie des Traditionsvereins geht das FSJ im September bereits ins neunte Jahr. Schon zum fünften Mal bietet die Eintracht zwei Stellen im FSJ an.

Anna-Lena Kraus (19) aus Gensungen und Isa Schütz (18) aus Niedervorschütz folgen Tim Schanze und Anne Kühlborn. Kraus und Schütz möchten nach dem Abitur im Juli an der Melsunger Radko-Stöckl-Schule im FSJ herausfinden, in welche Richtung sie sich beruflich orientieren. Anna-Lena Kraus möchte gern mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, strebt einen Beruf in Richtung Erzieherin an. Sie spielte Fußball, und der frühere FSJ-ler Marvin Krug brachte ihr die Vorteile des Freiwilligen Sozialen Jahrs näher.

Isa Schütz möchte künftig gern etwas in Richtung Sport machen. Die Vorteile des FSJ lernte sie durch ihre Schwester kennen, die beim Fußballspiel mit Anna-Lena von FSJ-lern betreut wurde. Nun freuen sich Anna-Lena und Isa Schütz auf viele neue Erfahrungen bei der Begegnung mit jungen Menschen.

Berufswünsche

Die 19-Jährigen Tim Schanze und Anne Kühlborn zogen eine positive Bilanz: Das FSJ habe ihnen viel gebracht. Beide organisierten selbstständig das erfolgreiche Mitternacht-Fußballturnier und fanden auch Sponsoren. Anne möchte nun eher nicht im sozialen Bereich arbeiten, sondern lieber in der Verwaltung. Tim weiß nun, dass er kein Lehrer werden will.



Ziehen alle an einem Band: Anna-Lena Kraus und Isa Schütz sind im Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport bei der Eintracht Felsberg Nachfolgerinnen von Anne Kühlborn und Tim Schanze – vorne von links. Über die Erfolge des FSJ freuen sich Eintracht-Jugendspriecherin Julia Schmid, Maïke Schroeder-Tentrop von der Heiligenberg-Schule Gensungen, Eintracht-Vorsitzender Stefan Schmid, Heike Miedler von der Stadtjugendpflege und TSV-Sportwartin Petra Pfaff.

Foto: Schaaque

„Beide waren mit Herz und Seele dabei, haben ihre Fähigkeiten entwickelt, sich super ergänzt und haben toll organisiert“, lobt Heike Miedler von der Stadtjugendpflege die bei-

den FSJ-ler. Und die Eintracht-Sportwartin Petra Pfaff ergänzt: „Beide haben sich gut entwickelt und ihre Aufgaben sehr gut gemeistert.“ Das Vereinsleben in der Region wer-

den beide weiter unterstützen.

Für Stefan Schmid, den Vorsitzenden des mit über 800 Mitgliedern größten Vereins der Stadt, ist das FSJ weiterhin eine Erfolgsgeschichte. Das FSJ fördert unsere Jugendarbeit im Sinne unseres Mottos Eintracht in Bewegung. Bewegung in Eintracht. Schmid: „Unsere FSJ-ler leisten bei den Einsatzstellen in den Kindergärten, Vereinen und Schulen ausgezeichnete Arbeit.“ Das bestätigt Maïke Schroeder-Tentrop namens der Heiligenberg-Schule Gensungen.

Das FSJ sei auch angesichts der guten neuen Ideen und vielen guten Denkanstöße der jungen Menschen inzwischen unverzichtbar, betonen Jugendpflegerin Heike Miedler und Sportwartin Petra Pfaff. Beide koordinieren den Einsatz der FSJ-ler.

HINTERGRUND

Verantwortung übernehmen

Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) wird jungen Menschen nach ihrem Schulabschluss die Möglichkeit geboten, bereits vor Beginn der Ausbildung oder des Studiums erste Berufserfahrungen zu sammeln und Verantwortung zu übernehmen. Die FSJ-ler des TSV Eintracht Felsberg unterstützen neben diesem Verein auch den TSV Jahn Gensungen, den Fußballverein Felsberg/Lohre/Niedervorschütz, die Handball-Jugendspielgemeinschaft Dreiburgenstadt, die Stadtju-

gendpflege, die Heiligenberg-Grundschule Gensungen, die Drei-Burgen-Schule Felsberg sowie die vier Kindergärten in Felsberg, Gensungen, Böddiger und Brunslar. Sie helfen unter anderem bei der Betreuung, beim Kinderturnen, beim Training, bei Schulprojekten und den Ferienspielen. Initiator des FSJ in Felsberg ist der frühere Eintracht-Vorsitzende Dietrich Bürger, der sich mit 78 Jahren immer noch in der Schwimmausbildung engagiert. (m.s.)

Zusammenarbeiten für Nierenkranke

Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation und B.Braun vereinbaren Kooperation

MELSUNGEN. Das Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (KfH) und B. Braun haben eine umfassende Kooperation vereinbart. Damit positionieren sich die beiden Versorger nierenkranker Patienten als Partner im deutschen Dialysemarkt und bekennen sich klar zum Standort Deutschland, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Partner beabsichtigen, sich über die Entwicklung des Dialysemarkts sowie über markt- und gesundheitspoliti-

sche Aspekte auszutauschen. Die Kooperation umfasst zunächst die Übertragung des B. Braun Dialysezentrums in Groß-Umstadt an das KfH.

Darüber hinaus wurde eine intensive Zusammenarbeit im Materialbereich beschlossen, die mit dem Abschluss eines längerfristigen Bezug- und Lie-

fervertrages beginnt. „Mit dieser Partnerschaft verfolgen wir das gemeinsame Ziel, eine hochwertige Versorgung sicherzustellen“, sagt Markus Strotmann, Mitglied des Vorstandes der B. Braun AG.

In Hessen betreibt das KfH bislang insgesamt 26 Zentren, vier davon in Südhessen (Bad König, Darmstadt, Erbach, Groß-Gerau). In dem neuen KfH-Zentrum in Groß-Umstadt wird Dr. Stephan Kaspar, gemeinsam mit einer weiteren Ärztin die derzeit rund 40 Dia-

lysepatienten mit seinem Team betreuen.

B. Braun ist nach eigenen Angaben seit 40 Jahren wegweisender Dialysetechnik-Anbieter. Neben Geräten und Materialien für die Hämo- und Akutdialyse bietet B. Braun ein umfassendes Portfolio für spezielle Blutreinigungsverfahren an. In einem globalen Netzwerk von mehr als 300 Dialysezentren gewährleistete B. Braun mithilfe kompetenter Teams eine erstklassige Versorgung. (jkö)

Foto: privat



Markus Strotmann

RENAULT
Passion for life

Renault CLIO Limited

0 Anzahlung. 0% Zinsen. 5 Jahre Garantie.

Renault Clio Limited 1.2 16V 75

ab **99,- €** mtl.

0,00% eff. Jahreszins, inkl. 5 Jahren Garantie**

Fahrzeugpreis* -Kurzzulassung-: 11.729,- € inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 540,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- € Nettodarlehensbetrag 11.729,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 99,- € und eine Schlussrate: 5.888,- €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 0,0%, Sollzinssatz (gebunden) 0,0%, Gesamtbetrag der Raten 11.729,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 11.729,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2016.

- Klimaanlage
- Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Multimediasystem mit 7 Zoll Touchscreen
- Einstiegsleisten im Limited Design
- Look-Paket außen in Chrom
- Fahrersitz höhenverstellbar

Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Clio: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,9 - 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 - 85 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Dies ist Ein Angebot der **AUTOHAUS WAHL HESSEN GMBH & CO. KG** Ihringshäuserstraße 153-159, 34125 Kassel · Telefon: 0561 / 81 02-0 kassel@wahl-group.de · www.wahl-group.de facebook.com/wahlgroup, Gebrauchtb.-App.: m.wahl-group.de Firmensitz: Weidenauer Str. 223-225, 57076 Siegen

*Abb. zeigt Renault Clio Limited mit Sonderausstattung und optionalem Deluxe-Paket. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbeding.) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung.

Wir beraten Sie gern. Besuchen Sie uns im Autohaus und fragen Sie nach unseren Angeboten.

AUTOHAUS H. K. MÖLLER GMBH & CO. KG
Im Tor 14 · 34308 Bad Emstal · Telefon 05625 850
Firmensitz: Im Tor 14 · 34308 Bad Emstal

AUTO-CENTER WAHL GMBH & CO. KG
Gießener Str. 52 · 34560 Fritzlar · Telefon 05622 9992-0
Firmensitz: Weidenauer Str. 223-225, 57076 Siegen

AUTOHAUS WAHL HESSEN GMBH & CO. KG
Ihringshäuserstr. 153-159 · 34125 Kassel · Tel. 0561 8102-0
Firmensitz: Weidenauer Str. 223-225, 57076 Siegen

AUTOHAUS GERHARD GRIESEL Inh. A. Döring e.K.
Zum Wengesberg 1 · 34212 Melsungen · Telefon 05661 2271
Firmensitz: Zum Wengesberg 1 · 34212 Melsungen